

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 29. Okt. 1927, abends 6 Uhr

1. Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Fantasia und Fuge für Orgel in G moll
(Peters, Bd. II.)

2. Max Reger (1873—1916):

„Du höchstes Licht, ewiger Schein“, 6stimmiger Chor
(Wert 138)

Du höchstes Licht, ewiger Schein,
Du Gott und treuer Herr mein,
Von dir der Gnaden Glanz ausgaht
Und leuchtet schön, gleich früh und spat.
Das ist der Herr Jesus Christ,
Der ja die göttlich Wahrheit ist,
Der mit sein'r Lehr' Heil scheint und leucht',
Bis er die Herzen zu ihm zeucht.
Er ist der ganzen Welte Licht,
Dabei ein jeder klarlich sicht
Den hellen, schönen, lichten Tag,
An dem er selig werden mag.

Johannes Zwick (1496—1542)

3. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1599)

Mel.: Wie schön leuchtet —

Komm, komm, du Licht in Gottespracht, den Tag, den uns
der Herr gemacht, mit deinem Glanz zu weihen! Weck auf,
was schläft in dunkler Haft, zünd an der rechten Andacht Kraft,
uns heiligen Schmuck zu leihen! Frühe ziehe uns nach oben,
den zu loben, der allmächtig Sonnen lenket groß und prächtig!

Friedrich Sachse † 1860.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Jb. Lohellet (1653—1728):

2 Sätze aus einer Sonate für 2 Violinen mit Orgel
(Ausgabe A. Béon)
a) Largo D dur b) Grave H moll

Bitte wenden!